Höflichkeitsübersetzung

Die Iveco Group und die Nikola Corporation beschreiten eine neue Phase der Partnerschaft – Iveco Group übernimmt Joint Venture

Turin, Italien, 9. Mai/Phoenix, AZ, USA,8. Mai 2023. Die Iveco Group N.V. (MI: IVG) und die Nikola Corporation (NASDAQ: NKLA) geben heute mit Freude bekannt, dass sie in eine neue Phase ihrer Partnerschaft eintreten, die 2019 startete und bisher alle Meilensteine erreicht hat, um das jeweilige Know-how für die Einführung lokal emissionsfreier schwerer Lkw der Klasse 8 in Nordamerika und Europa zu nutzen. Beide Unternehmen arbeiteten trotz der Herausforderungen im Zusammenhang mit Covid-19 und der Lieferkettensituation kontinuierlich zusammen, um die Ziele der bisherigen Phase zu erreichen und batterie- (BEV) und brennstoffzellenelektrische (FCEV) Sattelzugmaschinen für den Regional- und Fernverkehr auf den Markt zu bringen.

Die Unternehmen beabsichtigen nun, eigene Schwerpunkte im Bereich des schweren Straßengüterverkehrs zu definieren. Die Iveco Group konzentriert sich auf die weitere Entwicklung und Vermarktung von batterie- und brennstoffzellenelektrischen Sattelzugmaschinen für den europäischen Markt. Dazu zählt auch die Einführung des GATE Finanzierungsmodells. Nikola bündelt die Aktivitäten in Nordamerika und bietet den Kunden einen integrierten Ansatz, der BEV, FCEV und die Wasserstoffinfrastruktur unter der Marke HYLA umfasst.

Die Iveco Group übernimmt vollständig das Joint Venture in Ulm, Deutschland. Außerdem erhält die Iveco Group eine Lizenz zur Weiterentwicklung der Fahrzeugsteuerungssoftware für die gemeinsam entwickelten BEV- und FCEV-Sattelzugmaschinen. Nikola erhält von der Iveco Group die Lizenz für die IVECO S-WAY-Technologie für Nordamerika und die damit verbundene Lieferung von Komponenten. Zudem wird Nikola Miteigentümer des geistigen Eigentums der ersten Generation der eAchse, einer Technologie, die zusammen mit der Antriebsstrangmarke FPT innerhalb der Iveco Group entwickelt wurde.

Die Iveco Group deckt die mit dieser neuen Phase der Zusammenarbeit verbundenen Kapitalkosten durch ihre verfügbare Liquidität ab, indem sie die oben genannten Posten zum Teil in bar (35 Millionen US-Dollar) und zum Teil in Aktien (20 Millionen Anteile) von Nikola erwirbt. Trotz der negativen Auswirkung auf die Liquidität geht die Iveco Group davon aus, dass sie diese Ausgaben durch die Generierung von Cashflow auffangen kann, sodass sich ihr Cashflow-Ziel für 2023 nicht ändert. Außerdem behält die Iveco Group weiterhin einen bedeutende Anzahl an Nikola-Aktien. Die Iveco Group und Nikola arbeiten weiterhin auf dasselbe Ziel hin: die Energiewende zur klimaneutralen Mobilität der Zukunft anzuführen.

Die oben genannten Regelungen stehen unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden und der Ausarbeitung von endgültigen Vereinbarungen, um die verbindlichen Vertragsbedingungen zwischen den Unternehmen vollständig umzusetzen.

*Die **Iveco Group N.V. (MI: IVG)** ist die Heimat einzigartiger Menschen und Marken, die im Bestreben für eine nachhaltigere Gesellschaft Ihr Geschäft und Ihre Herausforderungen im Fokus haben. Jede der acht zum Unternehmen gehörende Marke ist in ihrem spezifischen Industriesektor eine treibende Kraft: IVECO, eine wegweisende Nutzfahrzeugmarke, die schwere, mittelschwere und leichte Nutzfahrzeuge entwickelt, herstellt und verkauft; FPT Industrial, ein weltweit führender Hersteller von fortschrittlichen Antriebstechnologien für Kunden in der Landwirtschaft, im Baugewerbe, in der Schifffahrt, in der Energieerzeugung und bei Nutzfahrzeugen; IVECO BUS und HEULIEZ, die Premium-, Nahverkehrs- und Reisebusmarken; IDV für hoch spezialisierte Verteidigungs- und Katastrophenschutzausrüstungen; ASTRA, ein globaler Experte für schwere Steinbruch- und Baufahrzeuge; MAGIRUS, eine branchenweit renommierte Marke für Feuerwehrfahrzeuge und Brandschutztechnik; und IVECO CAPITAL, der Finanzierungsarm der Iveco Group, der alle unterstützt. Die Iveco Group beschäftigt weltweit rund 35.000 Mitarbeiter und betreibt über 20 Produktionswerke sowie 29 Forschungs- und Entwicklungszentren. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens: www.ivecogroup.com*

*Die **Nikola Corporation** ist dabei, die Transportindustrie weltweit zu verändern. Als Entwickler und Hersteller von lokal emissionsfreien batterie- und wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen, elektrischen Fahrzeugantrieben, Fahrzeugkomponenten, Energiespeichersystemen und Wasserstofftankstelleninfrastrukturen ist Nikola bestrebt, die wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen des Handels, wie wir sie heute kennen, zu revolutionieren. Die Nikola Corporation wurde 2015 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Phoenix, Arizona. Für weitere Informationen besuchen Sie www.nikolamotor.com oder Twitter @nikolamotor.*

Forward Looking Statements

Certain statements included in this press release that are not historical facts are forward-looking statements. Forward-looking statements generally are accompanied by words such as “believe,” “may,” “will,” “estimate,” “continue,” “anticipate,” “intend,” “expect,” “should,” “would,” “plan,” “predict,” “potential,” “seem,” “seek,” “future,” “outlook,” and similar expressions that predict or indicate future events or trends or that are not statements of historical matters. These forward-looking statements include, but are not limited to, statements regarding the focus and strategy of each of Iveco Group and Nikola; expectations relating to the ownership of the joint venture, intellectual property and licenses; expectations related to ownership of Nikola shares; the belief that Iveco Group will absorb costs related to changes to the joint venture. These statements are based on various assumptions, whether or not identified in this press release, and on the current expectations of the parties’ management teams. We cannot assure you that forward looking statements will be achieved, and forward-looking statements are not predictions of actual performance. Forward-looking statements are subject to risks and uncertainties that could cause actual results to differ materially from the forward-looking statements, including but not limited to: the deployment of the terms sheet through execution of definitive documentation between the parties; design and manufacturing changes, challenges and delays; changes in vehicle specifications; economic, financial, legal, supply chain, regulatory, political and business conditions and changes in domestic and foreign markets; potential challenges arising from COVID-19; the outcome of legal, regulatory and judicial proceedings to which each of the parties is, or may become a party; demand for and customer acceptance of BEV and FCEV trucks; risks associated with development and testing of battery storage systems, e-axels, fuel cell power modules and hydrogen storage systems; risks related to the rollout of the parties’ business and the timing of expected business milestones, including delivery of BEV and FCEV trucks for sale; the effects of competition on future business; the availability of capital; and the other risks detailed from time to time in the reports and other documents each of the parties filed with the relevant authorities (such as the US Securities and Exchange Commission, the Netherlands Authority for the Financial Markets – AFM, the Italian Commissione Nazionale per le Società e la Borsa), pursuant to applicable rules. If any of these risks materialize or our assumptions prove incorrect, actual results could differ materially from the results implied by these forward-looking statements. These forward-looking statements speak only as of the date hereof and each of Nikola and Iveco Group specifically disclaims any obligation to update these forward-looking statements.

Iveco Group Media Contacts:
Francesco Polsinelli, Tel: +39 335 1776091

Fabio Lepore, Tel: +39 335 7469007
Patrick Wanner, Tel: +49 160 90458356
E-mail: mediarelations@ivecogroup.com

Nikola Media Contact:
press@nikolamotor.com